



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 14. Juli 2016

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz : Stadtverordnetenvorsteherin Gabriel

Anwesende Stadtverordnete: siehe Anlage 1

Ferner anwesend: siehe Anlage 2

Es fehlten: siehe Anlage 3

Beginn (öffentlicher Teil): 16:07 Uhr Ende: 23:30 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (MV) bzw. Tagebuchangelegenheiten (TB) der

Drucksachenlisten (DL Nrn. 16/16, 17/16, 20/16, 21/16, 22/16, 23/16, 24/16, 25/16, 26/16, 27/16, 28/16, 29/16)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

TOP 10 der TO I wird nach TOP 6/I behandelt. Danach werden TOP 7/I, der umgesetzte Punkt 11/III, die Tagesordnungen II und III und abschließend der TOP 8/I behandelt.

Stv. Große ist abwesend.

Stv. Mensching verlässt die Sitzung nach dem TOP 10/I.

Stv. Schwalbach kommt ab TOP 5/I.

0180 Tagesordnung

Der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit Änderungen zugestimmt.

Einstimmig

0181 Genehmigung der Niederschriften vom 28.04.2016 und 25.05.2016

Einstimmig

0182 Mitteilungen

0183 16-F-99-0001

Fragestunde

Die Fragen Nrn. 7, 19, 9, 10, 11, 12, 16 und 14 haben einschließlich der gestellten Zusatzfragen durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache ihre Erledigung gefunden.

0186 16-F-01-0011

Finanzielle Hilfen des Bundes - Flüchtlingszuwanderung und Integration
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 04.07.2016 -

Änderungsantrag CDU: Punkt 1 zurückgezogen, Punkte 7 (einschl. Änderung FDP) + 8 vom Antragsteller übernommen, Punkt 9 gegen SPD und Linke&Piraten, bei Enthaltung FDP, ALFA/ULW und FW/BLW angenommen; SPD Antrag (in Fassung der Änderung): bei Enthaltung ALFA/ULW und Stv. Volk-Borowski (SPD) angenommen

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Juli 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0187 **16-F-02-0012**

Interessenbekundungsverfahren zum Grundstück Wilhelmstraße 1
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 29.06.2016 -

gegen CDU, bei Enthaltung ALFA/ULW abgelehnt

0188 **16-F-24-0003**

Brennstoffzellentechnologie im Öffentlichen Personennahverkehr
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die
Grünen und FDP vom 23.06.2016 -

bei Enthaltung ALFA/ULW angenommen

0189 **16-F-05-0008**

Straßenreinigungssatzung
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 06.07.2016 -

Punkt 3c gegen FDP abgelehnt: FDP-Antrag (bei Übernahme des Änderungsantrages der
SPD und des mündlich gestellten Änderungsantrages von Linke&Piraten zu Punkt 3) durch
namentliche Abstimmung (ja: 59 Stimmen, nein 20 Stimmen) angenommen.

0190 **16-F-08-0032**

Wiesbadener Ferienkarte - Teilhabechancen erhalten
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 06.07.2016 -

gegen Grüne, AfD und Linke&Piraten: Überweisung in den zuständigen Ausschuss
(einschl. Änderungsantrag FDP).

0191 **16-F-11-0001**

Bürgerfreundlicher Plakatwahlkampf in Wiesbaden!
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden vom
06.07.2016 -

aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung (22.09.2016) vertagt.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0192 Wahlen

Stadtverordnetenvorsteherin Gabriel gibt die folgenden Wahlergebnisse bekannt:

0193 16-V-01-4009

Bildung von Kommissionen nach § 72 HGO und aufgrund besonderer Vorschriften und Beschlüsse für die Wahlzeit 2016 bis 2021

Die Wahlen erfolgen geheim.

Freizeit- und Sportkommission

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 76
Ungültig abgegebene Stimmen: 4

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	20 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag CDU	20 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	9 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	6 Stimmen	1 Sitz

Verdingungskommission

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 76
Ungültig abgegebene Stimmen: 4

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	23 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag CDU	26 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	7 Stimmen	1 Sitz

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Schulkommission

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 77
Ungültig abgegebene Stimmen: 3

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	21 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag CDU	21 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	7 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	7 Stimmen	1 Sitz

Jugendhilfeausschuss

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 76
Ungültig abgegebene Stimmen: 4

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	22 Stimmen	4 Sitze
Wahlvorschlag CDU	19 Stimmen	4 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag FDP	8 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	6 Stimmen	1 Sitz

Deutsch-Amerikanischer Ausschuss

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 78
Ungültig abgegebene Stimmen: 2

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	22 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag CDU	20 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	8 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	7 Stimmen	1 Sitz

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Städteausschuss Mainz-Wiesbaden

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 79
Ungültig abgegebene Stimmen: 1

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	21 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag CDU	20 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	9 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	8 Stimmen	1 Sitz

0194 16-V-01-4005

Bildung von Betriebskommissionen gemäß § 6 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) für die
Wahlzeit 2016 bis 2021

Die Wahlen erfolgen geheim.

Betriebskommission Entsorgungsbetriebe

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 77
Ungültig abgegebene Stimmen: 3

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	22 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag CDU	21 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	8 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	6 Stimmen	1 Sitz

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Betriebskommission mattiaqua

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 78
Ungültig abgegebene Stimmen: 2

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	22 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag CDU	21 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	8 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	6 Stimmen	1 Sitz

0195 16-V-01-4011

Vertretung der Landeshauptstadt Wiesbaden im Verwaltungsausschuss des Hessischen Staatstheaters und in verschiedenen Verbänden

Die Wahlen erfolgen geheim.

Verwaltungsausschuss Hess. Staatstheater

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 79
Ungültig abgegebene Stimmen: 1

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	25 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag CDU	24 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	19 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	0 Sitze

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Rhein-Taunus

Zahl der gesetzlichen Vertreter: 81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt: 80
Gültig abgegebene Stimmen: 76
Ungültig abgegebene Stimmen: 4

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	20 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag CDU	20 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	9 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	8 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	8 Stimmen	1 Sitz

0196 16-V-30-0004

Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer für den Widerspruchsausschuss

Die Wahl erfolgt geheim.

Zahl der gesetzlichen Vertreter:	81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt:	80
Gültig abgegebene Stimmen:	75
Ungültig abgegebene Stimmen:	5

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	21 Stimmen	4 Sitze
Wahlvorschlag CDU	26 Stimmen	4 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag FDP	11 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag Linke&Piraten	7 Stimmen	1 Sitz

0197 16-A-01-0001

Wahl zur Regionalversammlung Südhessen

Die Wahl erfolgt geheim.

Zahl der gesetzlichen Vertreter:	81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt:	80
Gültig abgegebene Stimmen:	78
Ungültig abgegebene Stimmen:	2

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag SPD	20 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag CDU	21 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag Bündnis90/Die Grünen	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD	11 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag FDP	10 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag Linke&Piraten	6 Stimmen	0 Sitze

0198 16-A-01-0002

Wahl ehrenamtlicher Richter/innen beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof

Die Wahl erfolgt geheim.

Zahl der gesetzlichen Vertreter:	81 Stadtverordnete
Abgegebene Stimmen insgesamt:	80
Gültig abgegebene Stimmen:	80

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfallen auf:

Gabriele Wolf	69 Stimmen
Hans-Heinrich Muth	62 Stimmen
Michael Hofmeister	62 Stimmen
Joachim Dittrich	57 Stimmen
Dorothea Angor	61 Stimmen
Ulrich Winkelmann	65 Stimmen

Alle Vorschläge haben die 2/3-Mehrheit erreicht.

Abstimmung der Gesamtliste: Enthaltung ALFA/ULW

0199 16-F-02-0002

Zukunft Ball des Sports

Antrag der CDU-Rathausfraktion zu TO I / TOP 11 der Tagesordnung vom 25. Mai 2016

aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung (22.09.2016) vertagt.

0200 16-F-01-0006

Wiesbaden ist eine vielfältige, weltoffene Stadt

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 27.04.2016 -

aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung (22.09.2016) vertagt.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0201 **16-F-10-0001**

Wiesbaden ist eine historisch gewachsene weltoffene Stadt
Antrag der AfD-Fraktion vom 24.05.2016

aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung (22.09.2016 vertagt).

0202 **16-F-05-0007**

Windkraft auf dem Taunuskamm
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 07.07.2016 -

abgesetzt (einstimmig)

0274 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Südlich der Gerichtsstraße"**

0275 **16-V-61-0017**

Wohnbauflächenentwicklung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Südlich der
Gerichtsstraße" im Ortsbezirk Mitte - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss -

gegen Linke&Piraten, ALFA &ULW und Stv. Becht, bei Enthaltung Grüne, AfD und Stv.
Bachmann

0276 **16-F-32-0001**

Bebauungsplan „Südlich der Gerichtsstraße“ (SV 16-V-61-0017): Entwicklungs-
möglichkeiten für öffentliche und halböffentliche Zwecke sichern, Nutzungskonflikte
minimieren

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vom 27.06.2016 -

gegen Stv. Becht bei Enthaltung AfD, Linke&Piraten (außer Stv. Beyes und Forßbohm)
ALFA/ULW und Stv. Bachmann

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Tagesordnung II (Abstimmung en bloc)

- 0203** **16-V-01-0009**
Bericht zum Projekt Walkmühle
Enthaltung AfD
- 0204** **16-V-01-0015**
Bürgerbeteiligungsverfahren zum Neubau einer Eisbahn am 2. Ring
Enthaltung CDU, Grüne und AfD
- 0205** **16-V-01-0016**
Durchführung einer Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Nutzung des Grundstückes
"Wilhelmstraße 1"
gegen CDU, bei Enthaltung AfD
- 0206** **16-V-04-0006**
Gesamtbericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation nach Art. 7 Abs. 1 der EU-VO
1370/2007 für die Jahre 2012 bis 2015
Enthaltung AfD
- 0207** **16-V-05-0003**
Bildung integriert Wiesbaden- Einrichtung eines ressortübergreifenden
Bildungsmanagements
Enthaltung Grüne und AfD
- 0208** **16-V-06-0006**
Neuausrichtung der städtischen Altenpflege;
Machbarkeitsstudie Moritz-Lang-Haus vx. Neubauvorhaben Standort Dotzheim
Enthaltung FW/BLW und AfD

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0209 16-V-12-0003

Leitlinien für Bürgerbeteiligung

Die CDU-Fraktion gibt zu Protokoll:

Die CDU ist für Bürgerbeteiligung, kann der Sitzungsvorlage aber nicht zustimmen, da sie es für zwingend erforderlich gehalten hätte, dass die Sitzungsvorlage so, wie sie jetzt beschlossen werden soll, vor einer Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung, den Ortsbeiräten zur Beratung übermittelt wird.

Enthaltung CDU und AfD

0210 16-F-03-0044

Leitlinien für Bürgerbeteiligung wie geplant einführen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.05.2016 -

Die CDU-Fraktion gibt zu Protokoll:

Die CDU ist für Bürgerbeteiligung, kann der Sitzungsvorlage aber nicht zustimmen, da sie es für zwingend erforderlich gehalten hätte, dass die Sitzungsvorlage so, wie sie jetzt beschlossen werden soll, vor einer Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung, den Ortsbeiräten zur Beratung übermittelt wird.

Enthaltung CDU und AfD

0211 16-V-20-0009

Bericht über die tarifliche Zusatzversorgung

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen gibt zu Protokoll:

Die Fraktion stimmt der Vorlage zu, weist aber darauf hin, dass sie es für unabdingbar betrachtet, dass das 3 Säulen Prinzip in der Altersvorsorge aufrechterhalten bleibt und die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers wahrgenommen wird. An dem vorgelegten Bericht kritisieren wir, dass keine Offenlegung und echte Information an die Stadtverordnetenversammlung und die Beschäftigten erfolgte, weil keine wirkliche Darstellung der ZVK Situation mit belastbaren Zahlen im Bericht steht, insbesondere zu der kapitalfinanzierten Form werden weder für die gemischte Umlagenfinanzierung (AV I) noch für die AV II konkrete Zahlen genannt. Ferner enthält der Bericht keine Aufstellung über die einzelnen Gesellschaften. Welche von ihnen ist AV I und welche ist AV II in Wiesbaden zugeordnet? Den Beschluss, der Arbeitsgruppe aufzugeben „die wirtschaftliche Situation der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden soweit erkennbar Veränderungen bei der Mitgliedschaft oder Veränderungen bei der Einstellungspraxis etc. im Rahmen ihrer Möglichkeiten aufmerksam zu beobachten“ halten wir für unzureichend, angesichts der Umstände wie sie im mündlichen Bericht an den Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung gegeben wurden. Die Fraktion regt weiter an, dass im Rahmen der weiteren Begleitung der Thematik die Personalpolitik insgesamt - auch bundesweit - überdacht werden sollte und nicht ständig die Solidargemeinschaft weiter durch Stellenabbau/Outsourcing verkleinert wird, sondern vielmehr diese Größe

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

beibehalten und erweitert werden sollte. Damit wären zumindest alle umlagefinanzierten Kassen abgesichert. Die Fraktion fordert dazu auf, den Betriebsfrieden in der Verwaltung und den kommunalen Gesellschaften nicht durch Spekulationen über einen Austritt aus Arbeitgeber-Verband KAV/VKA und dem Austritt aus der ZVK, die ohnehin wegen der zu leistenden Ausgleichszahlungen nicht finanzierbar wären, zu gefährden.

Enthaltung AfD

- | | | |
|-------------|---------------------|---|
| 0212 | 16-V-20-0030 | Haushaltsplan 2016/2017 - Genehmigungs- und Begleiterlass der Aufsichtsbehörde gegen Linke&Piraten zu Punkt 2, bei Enthaltung AfD |
| 0213 | 16-V-20-0034 | 184. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2015: Großstädte" (Schlussbericht)
Enthaltung AfD |
| 0214 | 16-V-33-0005 | Entwurf eines Integrationskonzeptes für geflüchtete Menschen in Wiesbaden
Enthaltung AfD |
| 0215 | 16-V-36-0005 | Klimaschutzbericht - Klimabilanz 2014
Enthaltung AfD |
| 0216 | 16-V-40-0015 | Rudolf-Dietz-Schule Neubau - Ausführungsvorlage -
Enthaltung AfD und Linke&Piraten |
| 0217 | 16-V-40-0017 | Neue Innenstadtgrundschule - Personalbedarf
Enthaltung AfD |

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0218 16-V-40-0019

Landesprogramm Pakt für den Nachmittag; Module und Elternbeiträge

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen gibt zu Protokoll:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt grundsätzlich die Ausweitung der Betreuung von Grundschulkindern durch den Pakt für den Nachmittag als einen wichtigen Schritt Richtung rhythmisierte Ganztagschule (Profil 3). Die unzureichenden konzeptionellen Vorgaben und die vorgeschlagene Module nebst geforderten Elternbeiträgen für die drei teilnehmenden Wiesbadener Grundschulen (Pakt-Schulen) halten wir für problematisch. Anstelle des nicht durch die Jugendhilfe bezuschussten Betrages von 30 Euro sollte u.E. die Betreuung bis 14.30 Uhr bzw. die Betreuung durch das Land beitragsfrei gestellt sein. Weiterhin sollte - insbesondere solange nicht über eine entsprechende Ausweitung des städtischen Ferienprogramms entschieden wurde - die Ferienbetreuung nicht als zusätzliches Modul sondern als fester Bestandteil der Betreuung an den Schulen angeboten werden.

Die Fraktion Linke&Piraten gibt zu Protokoll:

Aufgrund der Notwendigkeit der Kostenfreiheit der Schulbildung stimmt die Fraktion LINKE&PIRATEN mit Nein. Auch hält die Fraktion die Mittagessensbeiträge für nicht sozial.

Enthaltung ALFA & ULW und AfD, gegen Linke&Piraten

0219 16-V-41-0013

Hessisches Staatstheater Wiesbaden; Finanzierungsrahmen 2017-19

Die Fraktion Linke&Piraten gibt zu Protokoll:

Die Fraktion LINKE&PIRATEN hält den Landesanteil für zu gering.

Enthaltung Linke&Piraten, ALFA & ULW und AfD

0220 16-V-50-0007

Ausbildungsagentur der Landeshauptstadt Wiesbaden; Rücknahme der Beleihung im Rahmen des SGB II

gegen ALFA & ULW, bei Enthaltung AfD und Linke&Piraten

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0221 **16-V-50-0010**

Wiesbadener Geschäfts- und Eingliederungsbericht SGB II - Jahresbericht 2015

Die Fraktion Linke&Piraten gibt zu Protokoll:

Die Fraktion nimmt den Bericht zur Kenntnis, erwartet aber, dass auch über die Zahl und Art der Sanktionen berichtet wird.

Enthaltung AfD

0222 **16-V-51-0016**

Soziale Stadtplus, Neubau STZ Schelmengraben

Die Fraktion Linke&Piraten gibt zu Protokoll:

Die Fraktion LINKE&PIRATEN stimmt mit Enthaltung, da nicht erkennbar ist, ob das Votum des Ortsbeirats berücksichtigt wird.

Enthaltung Linke&Piraten, ALFA & ULW und AfD

0223 **16-V-51-0020**

Geschäftsbericht der Schulsozialarbeit Wiesbaden für das Jahr 2015

Enthaltung AfD

0224 **16-V-52-0007**

Zuschüsse für langlebige Sportgeräte 2016

Enthaltung ALFA & ULW und AfD

0225 **16-V-40-0014**

IM-Jahresabschluss 2015

Enthaltung AfD

0226 **16-V-41-0007**

Wiesbaden-Biennale 2016 des Hess. Staatstheaters Wiesbaden; Nutzung von Außenflächen

Enthaltung AfD und Stv. Becht

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0227 16-V-80-8001

Fortsetzung Beschäftigungsprojekt Spielplatzbetreuung 2017 und 2018

Die Fraktion Linke&Piraten gibt zu Protokoll:

Die Fraktion LINKE&PIRATEN stimmt mit Enthaltung, da es sich um Arbeitsverhältnisse handelt, für die nach Auskunft der Verwaltung keine Zahlungen an die Arbeitslosenversicherung erfolgen und somit für die Beschäftigten nach Beendigung der Arbeitsverhältnisse auch keine Ansprüche auf Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung bestehen.

Die Fraktion FW /BLW gibt zu Protokoll:

Der finanzielle Aufwand für die Verwaltung und Vergütung dieses Projekts steht unseres Erachtens in keinem Verhältnis zu dem zu erreichenden Ziel, die Teilnehmer in den 1. Arbeitsmarkt wieder einzugliedern.

gegen FW/BLW und ALFA & ULW, bei Enthaltung AfD und Linke&Piraten

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung III (Abstimmung der Einzelpunkte)

0228 16-A-02-0010

Fraktionsfinanzierung

Die Fraktion ALFA /ULW gibt zu Protokoll:

Die vorgeschlagene Neuordnung der Fraktionsfinanzierung in dieser Form übersteigt den dafür bisher vorgesehenen Haushaltsansatz um über 20 Prozent. Es wurde bis dato keine nachvollziehbare Begründung geliefert, warum die Fraktionen rund 400T€ pro Jahr zusätzlich benötigen. Die Fraktion ALFA & ULW hat rechtzeitig einen ausführlichen Alternativ-Vorschlag in die interne Beratung gegeben. Bei diesem Vorschlag wäre es zu keinen Mehrbelastungen für den Steuerzahler gekommen.

Enthaltung SPD, AfD und ALFA & ULW

0229 16-V-01-0013

Abschluss Projekt "Neuausrichtung der Revision"

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen gibt zu Protokoll:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt mit 'Nein' zur Vorlage, da sie die Herauslösung der Konzernrevision aus dem Revisionsamt und die daraus resultierende Zweizügigkeit ablehnt. Auch die ungenügende Personalausstattung kann durch die Neuordnung der Revision nicht verbessert werden. Eine bessere Personalausstattung wäre aber dringend geboten.

gegen Grüne, bei Enthaltung AfD und ALFA & ULW; bei Enthaltung Linke&Piraten zu Ziffer 2 des Beschlusses des Revisionsausschusses

0230 16-V-01-0012

Einführung von einheitlichen Aufwandsentschädigungen für die Aufsichtsräte und Betriebskommissionen der Mehrheitsbeteiligungen

Die Fraktion ALFA /ULW gibt zu Protokoll:

Generell begrüßen wir, dass die Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsräte und Betriebskommissionen vereinheitlicht werden sollen. Allerdings führt eine Zustimmung zur Sitzungsvorlage dazu, dass mindestens 162T€ (vermutlich mehr) an zusätzlichen Kosten für die städtischen Eigenbetriebe/Mehrheitsbeteiligungen entstehen. (eine Erhöhung um fast 50%). Aus unserer Sicht sollte die Höhe der Aufwandsentschädigungen entweder so gestaltet werden, sodass keine Mehrkosten entstehen, oder die Zahl an Gremienmitgliedern sollte reduziert werden um keine zusätzlichen Kosten zu erzeugen. Es ist auch generell zu hinterfragen ob in den Aufsichtsräten und Betriebskommissionen so viele Stadtverordnete notwendig sind.

gegen ALFA & ULW, bei Enthaltung AfD und FW/BLW

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0231 16-V-01-4013

Änderung der Entschädigungssatzung

Die Fraktion ALFA /ULW gibt zu Protokoll:

Da wir keinen plausiblen Grund dafür sehen, dass künftig acht statt sechs Stadtverordnete in den Betriebskommissionen sitzen und wie aus der Protokollnotiz zu TOP 3 hervorgeht, wir eine Mehrbelastung der städtischen Eigenbetriebe ablehnen, stimmt die Fraktion gegen die Änderung der Entschädigungssatzung.

gegen ALFA & ULW, bei Enthaltung AfD und FW/BLW

0232 16-V-01-0014

Sonderkontingent im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) für Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen - 1. Tranche

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen gibt zu Protokoll:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt mit 'Nein' zur Vorlage, da sie die Herauslösung der Konzernrevision aus dem Revisionsamt und die daraus resultierende Zweizügigkeit ablehnt. Auch die ungenügende Personalausstattung kann durch die Neuordnung der Revision nicht verbessert werden. Eine bessere Personalausstattung wäre aber dringend geboten.

gegen Linke&Piraten zu den Punkten 1., 2., 4. und 5.

0233 16-V-01-4005

Bildung von Betriebskommissionen gemäß § 6 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) für die Wahlzeit 2016 bis 2021 - Satzungsänderung

gegen ALFA & ULW

0234 16-V-01-4011

Vertretung der Landeshauptstadt Wiesbaden im Verwaltungsausschuss des Hessischen Staatstheaters und in verschiedenen Verbänden

Enthaltung ALFA & ULW

0235 16-V-33-0004

Integrationspreis der Landeshauptstadt Wiesbaden

Enthaltung ALFA & ULW

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
0236	16-V-51-0023	Neukonstituierung des Jugendhilfeausschusses Enthaltung ALFA & ULW
0237	16-V-61-0015	Bebauungsplan " St. Josefs-Hospital" im Ortsbezirk Südost - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss - Enthaltung ALFA & ULW
0239	16-V-61-0017	Wohnbauflächenentwicklung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Südlich der Gerichtsstraße" im Ortsbezirk Mitte - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss - umgesetzt auf TO I
0240	16-F-32-0001	Bebauungsplan „Südlich der Gerichtsstraße“ (SV 16-V-61-0017): Entwicklungsmöglichkeiten für öffentliche und halböffentliche Zwecke sichern, Nutzungskonflikte minimieren - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vom 27.06.2016 - umgesetzt auf TO I
0242	16-V-61-0016	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hochschule Moritzstraße" im Ortsbezirk Mitte - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss - Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Revitalisierung des Stadtviertels - Südlich der Gerichtsstraße" - Wiesbaden 2011/03 im Ortsbezirk Mitte gegen Linke&Piraten (außer Stv. Beyes und Forßbohm), bei Enthaltung AfD, ALFA & ULW, FW/BLW und Stv. Beyes und Forßbohm
0243	16-F-03-0050	Bebauungsplan „Hochschule Moritzstraße“ (SV 16-V-61-0016) / Städtebaulicher Vertrag - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2016 - gegen Stv. Becht, bei Enthaltung AfD, ALFA & ULW und Stv. Bachmann

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0244 **16-V-30-0005**

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden VII (Wiesbaden-Sonnenberg/Rambach)

Einstimmig

0245 **16-V-30-0006**

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk AKK II (Mainz-Kostheim)

Einstimmig

0246 **16-V-05-0004**

Schaffung einer Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule

Enthaltung AfD, ALFA & ULW und FW/BLW

0247 **16-V-20-0026**

Investitionscontrolling 1. Quartal 2016

Enthaltung Linke&Piraten

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Tagesordnung IV (Nicht öffentliche Tagesordnung)

- 0261** **16-V-20-0031**
Bürgerschaft
Enthaltung AfD und ALFA & ULW
- 0262** **16-V-20-0032**
Berichterstattung zur Nassauischen Sparkasse 2015
Einstimmig
- 0263** **16-V-20-0033**
Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 1. Quartal 2016
Einstimmig
- 0264** **16-V-20-0035**
Anlage von Teilen der Erlöse aus einem Verkauf
gegen Linke&Piraten, bei Enthaltung AfD und ALFA & ULW
- 0265** **16-V-66-0101**
Bauprojekt "Zentrale Straßenmeisterei"
Enthaltung AfD und Linke&Piraten
- 0266** **16-V-80-2308**
Verkauf eines Grundstückes
gegen Linke&Piraten, bei Enthaltung AfD und ALFA & ULW

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

- | | | |
|-------------|---------------------|---|
| 0267 | 16-V-80-2313 | Wohnbauflächenentwicklung Hainweg - Entwicklungs- und Herstellungskosten
gegen Grüne, Linke&Piraten und Stv. Becht, bei Enthaltung AfD und Stv. Bachmann |
| 0268 | 16-V-80-2315 | Verkauf der Salzstraße, der Straße Am Rheinbahnhof, eines Teils am Ende der Pfälzer Straße und einer Fläche an der Glarusstraße
Enthaltung AfD, Linke&Piraten und ALFA & ULW |
| 0269 | 16-V-80-2316 | Verkauf eines Gewerbegrundstücks in Biebrich
gegen Grüne, bei Enthaltung AfD, Linke&Piraten und ALFA & ULW |
| 0270 | 16-V-80-2317 | Verzeichnis der vom 1. Januar bis 31. März 2016 genehmigten Grundstücksgeschäfte
Einstimmig |
| 0271 | 16-V-80-2318 | Verkauf eines Grundstücks in der Assmannshäuser Straße in Wiesbaden
gegen Grüne und Linke&Piraten, bei Enthaltung AfD |
| 0272 | 16-V-80-2320 | Verkauf eines Grundstücks in Schierstein
Enthaltung AfD und ALFA & ULW |

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0273	16-V-80-2325	
------	--------------	--

Schulgrundstück Hollerbornstraße, Wiesbaden - Teilverkauf

Enthaltung AfD und Stv. Bohrer, Coigne und Sobek

Anlagen

Wiesbaden, 18.08.2016

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Gabriel

Weinert